

Sheet1

ZEILE1,C,78	FELD,N,3,0
o	9
o	10
o Einleitung	10
o	10
o Wir haben uns für das "Elektronische Handbuch" ents	10
o	10
o p um Ihnen zu ersparen, erst dicke Handbücher zu le	10
o dem Programm lernen können	10
o	10
o p weil es Ihnen trotzdem genau an der Programmstell	10
o vielleicht Probleme haben	10
o	10
o p weil es leichter an Programmänderungen anzupasse	10
o drucktes Handbuch	10
o	10
o p um Preis und Versandkosten niedrig zu halten: Sie s	10
o	10
o p Auch der Umwelt wird mit einem On-Line Handbuch	10
o	10
o p Wenn Sie dennoch lieber etwas "Gedrucktes" in H,n	10
o können Sie diese Programmdokumentation auch aus	10
o	10
ÇAAA	19
o	20
o Wichtige Hinweise	20
o	20
o Alle Programmfunktionen sind von "Brush Up" sorgfältig	20
o und getestet worden. Dennoch sind Fehler nie ganz ab	20
o besonders wenn neuere Versionen von Betriebssystem	20
o getesteten, erscheinen. Die Firma "Brush Up" weist de	20
o hin, daß keine Garantie, juristische Verantwortung ode	20
o Haftung für Folgen, die auf solche Fehlfunktionen zur	20
o übernommen werden kann.	20
o	20
o Die Lerndaten wurden mit Hilfe von allgemeinzugänglic	20
o wie Lehr- und Stoffpläne, Wörterbüchern und sonstiger	20
o werken, eigenen Unterrichtserfahrungen und "Mutters	20
o zusammengestellt und ebenfalls sorgfältig geprüft. Die	20
o sätze, Texte und Dialoge dienen reinen Lehr- und Lern	20
o Hinweise auf Fehler oder Verbesserungen sind wird d	20
o	20
o Wir achten auch mit verschiedenen Maßnahmen auf "	20
o gramme, können aber ein Restrisiko nicht ausschließen	20
o also die üblichen Vorsichtsmaßnahmen an, besonde	20
o	20
o Das Programm, die Lerndaten, das Handbuch bilden z	20
o programm. Kein Teil dieses Lernprogramms darf ohne	20
o Genehmigung von "Brush Up" reproduziert, vervielfält	20

[illegible]

Sheet1

° 3.3. Menge	330	°	30
° 3.4. Anordnung der Fragen			30
° 3.5. Schwierigkeitsgrad	35		30
° 3.6. Effizienz	360	°	30
° 3.7. Erweiterbarkeit	370		30
° 3.8. Prüf- und Vollversion	38		30
°	°		30
° 4. KURZANLEITUNG			30
°	°		30
° 4.1. Menüführung	410		30
° 4.2. Hauptmenü	420		30
° 4.3. Programm starten	43		30
° 4.4. Anfangszustand	440		30
° 4.5. Parameter	450		30
° 4.6. Fragen auswählen	46		30
° 4.7. Lernen	470	°	30
° 4.8. Programm beenden			30
°	°		30
° 5. PARAMETER	50		30
°	°		30
° 5.1. Datum	510	°	30
° 5.2. Bildschirm	520	°	30
° 5.2. Lernen	520	°	30
° 5.3. Lernhilfe	530	°	30
° 5.4. Schreibung	540		30
° 5.5. Sonderzeichen	550		30
°	°		30
° 6. Auswahl von Lernfragen			30
°	°		30
° 6.1. Alle Fragen	610		30
° 6.2. Lernzielkontrolle	620		30
° 6.3. Datum	630	°	30
° 6.4. Neue Fragen	640		30
° 6.5. Wiederholen	650		30
°	°		30
° 7. LERNEN	700		30
°	°		30
° 7.1. Vorbereitung	710		30
° 7.2. Bildschirmaufbau	720		30
° 7.2.1 Kontrollbereich	721		30
° 7.2.2 Lernfrage	722		30
° 7.2.3 Lernbereich.....	723		30
° 7.2.4 Funktionstasten.....	724		30
° 7.2.5 Meldezeile.....	725		30
° 7.3. Lernvorgang	730		30
° 7.3.1 Eingeben der Antwort			30
° 7.4. Funktionstasten	740		30
° 7.4.1 [F1] Info	741	°	30
° 7.4.2 [F2] Suchen	742		30

Sheet1

◦ 7.4.3 [F3] Hilfe.....	743	◦	30
◦ 7.4.4 [F4] Antwort.....	744		30
◦ 7.4.5 [F5] Ändern.....	745		30
◦ 7.4.6 [F7] Sperren.....	746		30
◦ 7.4.7 [F7] L"schen.....	747		30
◦ 7.5. Lernen beenden	75		30
◦ 7.6. Lernstatistik	760	◦	30
◦ 7.6.1 Aktuelle Analyse	761		30
◦ 7.6.2 Gesamte Analyse	7		30
◦ 7.6.3 Hinweise	763		30
◦ 7.7. Lernprotokoll	770		30
◦	◦		30
◦ 8 DATEN	800	◦	30
◦	◦		30
◦ 8.1. Anfangszustand	810		30
◦ 8.2. Daten komprimieren	8		30
◦ 8.3. L"schmarkierungen entfernen			30
◦ 8.4. Lernmodul aufnehmen			30
◦ 8.5. Sortieren	850	◦	30
◦	◦		30
◦ 9. AUSDRUCK	900		30
◦	◦		30
◦ 9.1. Druckvorbereitung	91		30
◦ 9.2. Druckparameter	920		30
◦ 9.3. Blattvorschub	930		30
◦ 9.4. Auswahl von Seiten	9		30
◦ 9.5. Drucken	950	◦	30
◦ 9.5.1 Bestellschein	951		30
◦	◦		30
◦ 9.6 ANHANG	960		30
◦	◦		30
◦ 9.7 Tasten im Lernprogramm			30
◦ 9.7.1 Funktionstasten	971		30
◦ 9.7.2 Besondere Tasten	9		30
◦ 9.7.3 Positionierungstasten	9		30
◦ 9.7.4 Tasten zum Editieren			30
◦	◦		30
◦ 9.8 Abkürzungen	980		30
◦ 9.9 Weitere Lernprogramme von "Brush Up"			30
◦	◦		30
◦	◦		30
ÇAAA			99
◦	◦		100
◦	◦		100
◦ 1. BENUTZUNG DES ELEKTRONISCHEN HA			100
◦	◦		100
◦ Zunächst zur Begriffsbestimmung: Statt "Elektronische			100
◦ auch "Bildschirminfos" oder einfach "Infos" verwendet.			100
◦	◦		109

Sheet1

o		110
o	1.1. Aufruf der Bildschirminfos	110
o		110
o	In fast allen Menüs dieses Programms finden Sie in d	110
o	die Option "INFORMATION": drücken Sie einfach auf	110
o	gramm ruft automatisch dasjenige Bildschirminfo auf,	110
o	Stelle gerade von Bedeutung ist. In manchen Program	110
o	Funktionstaste [F1] zum Aufruf eines Infos.	110
o		119
o		120
o	1.2. Weitere Informationen	120
o		120
o	Sobald Sie sich im "elektronischen Handbuch" befinde	120
o	mit den Pfeiltasten [] oder [] zeilenweise nach unte	120
o	bewegen. Mit [Bild] und [Bild] blättern Sie bildschir	120
o	vor- bzw. rückwärts. Wenn Sie eine bestimmte Bildsch	120
o	wollen, drücken Sie bitte erst auf die Funktionstaste [120
o	dann eine Zahl zwischen 1 und 999 ein: existiert das I	120
o	gezeigt. Mit [F1] sehen Sie das Inhaltsverzeichnis mi	120
o		129
o		130
o	1.3. Einteilung der Infos	130
o		130
o	Dieses "Handbuch" „hnet sehr stark der Menüstrukt	130
o	Zur „uäerlich sichtbaren Gliederung sind die šberschri	130
o	mit Zahlen versehen, welche weitgehend der Kapitele	130
o	"1.3. Einteilung der Infos" hat z.B. Nummer 130. Zwisc	130
o	Abschnitten wird zur besseren šbersicht ein Strich gez	130
o	überschriften erfolgen in GROSSBUCHSTABEN.	130
o		130
o	p Einzelne Bemerkungen werden mit p gekennzeichnet	130
o		130
o	ÜAAÄ	130
o	3 Wichtige Hinweise werden 3	130
o	3 eingerahmt dargestellt. 3	130
o	AAÄÜ	130
o		130
o	ÇAAÄ/	139
o		140
o	1.4. Programmhinweise	140
o		140
o	Die Bedienung dieses Programms ist einheitlich und r	140
o	sollten aber folgende Kapitel durchlesen (die Zahlen i	140
o	die Info-Nummern):	140
o		140
o	p Wichtige Hinweise (2)	140
o		140
o	p Kurzanleitung (40)	140
o		140

Sheet1

[illegible]

		230
o		230
o	2.3. Installation	230
o		230
o	Sie können das Programm nicht von der Diskette aus :	230
o	müssen es zunächst auf Ihre Festplatte installieren. Fr	230
o	zunächst von der Originaldiskette eine Sicherheitskopi	230
o		230
o		230
o		231
o	2.3.1 Automatische Installation	231
o		231
o	Alle Programme werden auf einer 3,5" Diskette ausge	231
o	henden Befehle werden in GROSSBUCHSTABEN ge:	231
o	dienen als Symbole für [Tasten]. Nun die Installation v	231
o	auf die Festplatte C:	231
o		231
o	p Prüfen Sie mit CHKDSK, ob ca. 2 MB freier Speiche	231
o	handen ist und Ihr Hauptspeicher über 640 KB verf	231
o		231
o	p Wenn ja, legen Sie bitte die Programmdiskette in La	231
o		231
o	p Tippen Sie folgenden Befehl ein und bestätigen ihn r	231
o	Eingabetaste:	231
o		231
o	A:INSTALLA [Æ]	231
o		231
o	p Bei Laufwerk B lautet der Befehl:	231
o		231
o	B:INSTALLB [Æ]	231
o		231
o	p In beiden Fällen erscheinen auf Ihrem Bildschirm we	231
o	zum Installieren des Programms. Mit [Strg] + [Untbr]	231
o	den Installationsvorgang abbrechen.	231
o		231
o	p Das Installationsprogramm kopiert ins Hauptverzeic	231
o	platte C eine Startdatei, für 30 TAGE FRANZ™SISC	231
o	FRANZ1.BAT. Dann wird ein Unterverzeichnis C:\AS	231
o	alle Dateien dorthin kopiert.	231
o		231
o	p Wenn alle Dateien in dieses Verzeichnis kopiert wor	231
o	sie "entpackt". Sind schon ältere Dateien gleichen N	231
o	Verzeichnis, erscheint eine Warnung, ob die vorhand	231
o	überschrieben werden dürfen:	231
o		231
o	OVERWRITE [Yes/No]	231
o		231
o	Bestätigen Sie bitte die Meldung mit [Y], um sicher z	231
o	die jeweils neuesten Dateien in diesem Verzeichnis s	231

		o	231
o	ÜAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA/		231
o	3 Falls Sie ein Programm wiederholt	3	231
o	3 installieren, werden alle Dateien	3	231
o	3 dieses Programms beschrieben!	3	231
o	ÄAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA/		231
o		o	231
o		o	231
o		o	232
o	2.3.2 Manuelle Installation		232
o		o	232
o	Sie können auch andere Laufwerke und Unterverzeich		232
o	das Programm zu installieren. Als Beispiel soll Ihr Pro		232
o	Laufwerk B auf die Festplatte D in das Unterverzeichn		232
o	werden. Bestätigen Sie alle Befehle mit der Eingabetast		232
o		o	232
o	p Legen Sie die Programmdiskette ins Laufwerk B		232
o		o	232
o	p Wechseln Sie zur Festplatte D mit mit D: und dort in		232
o	nis mit D\	o	232
o		o	232
o	p Legen Sie das Unterverzeichnis TEMP an mit MD\T		232
o	dorthin mit CD\TEMP		232
o		o	232
o	p Kopieren Sie alle Daten vom Laufwerk B in dieses V		232
o	COPY B:*.* oder XCOPY B:*.*		232
o		o	232
o	p Starten Sie den "Entpacker" mit ARCHIVE		232
o		o	232
o	p Lschen Sie diese Datei mit ERASE ARCHIVE.EXE		232
o		o	232
o	p Starten Sie das Lernprogramm mit seinem Namen, :		232
o		o	232
o	Falls Sie von "Brush Up" Lernmodule erwerben, müssen		232
o	in dieses Verzeichnis TEMP kopiert und entpackt wer		232
o		o	232
o	ÇAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA/		239
o		o	240
o	2.4. Mögliche Fehler		240
o		o	240
o	p Bei DOS 6.0 erscheint manchmal die Meldung "not c		240
o	Starten Sie dann vom Betriebssystem aus den MEM		240
o	worten die Frage "Erweiterungsspeicher ja oder nein		240
o		o	240
o	p Der Leuchtbalken zur Menüführung ist bei monocho		240
o	nur schwach sichtbar: Wählen Sie vom Hauptmenü		240
o	BILDSCHIRM farbig (nein). Sie können die folgenden		240
o	auch "blind" vom Hauptmenü aus eintippen, wobei d		240
o	[ÄÜ] nicht erforderlich ist: [P] [B]		240

[illegible]

[illegible]

Sheet1

Es gilt das Prinzip, vom Einfacheren zum Schwierigeren	350
Dies betrifft die Wörter selbst ("able" ist sicher einfacher	350
"apt"), aber auch für die Art der Fragestellung:	350
Übersetzung Fremdsprache - Deutsch, wobei die Wörter	350
"passiv" gewußt werden müssen	350
Deutsch - Fremdsprache, was aktive Sprachkenntnisse	350
bezüglichen mit dem Prinzip der Einsprachigkeit: die	350
muß erkannt werden, ehe die Lücke ausgefüllt werden	350
kommen u.U. noch grammatikalische Probleme. Dies	350
stärkerem Maße für Texte und Dialoge.	350
Wortschatzerweiterung mit Synonymen, Antonymen	350
nomen, Wortfamilien, Ober- und Unterbegriffen usw.	350
schon fundierte Sprachkenntnisse voraus.	350
Auch die Erweiterungsmodule stellen eine Steigerung	350
keitsgrades dar, sowohl in der Art der Fragestellung, als	350
Wortwahl.	350
3.6. Effizienz	
"Effizientes Lernen" ist ein hoher Anspruch: Damit Sie	360
kurzer Zeit viel lernen und dies auch kontrollieren können	360
folgende Gesichtspunkte:	360
Zur Effizienz gehört zunächst der Zeitfaktor: Durch den	360
"Computer" sind Sie zeitlich relativ ungebunden, wenn	360
Sie auch nachts lernen. Außerdem entfallen Anmarsch	360
Im Prinzip lohnt es sich, schon für 10 Minuten Ihren	360
zuschalten und zu lernen. Es gilt nämlich: Bei gleich	360
lieber häufig kurze Lerneinheiten, als selten lange lern	360
Prüfungsversion sind übrigens 10 Minuten Lerndauer vor	360
Zum zeitökonomischen Lernen gehört auch die entspre	360
In allen Programmen von "Brush Up" wird über jede	360
vermerkt, wie oft sie richtig oder falsch bearbeitet wur	360
Ihren persönlichen Kenntnissen werden systematisch	360
ausgewählt, bei denen Sie Schwierigkeiten hatten. Di	360
ährend einer "Lernsitzung", sondern natürlich auch	360
abgeschaltet wurde. Für bis zu 99 "Lerntage" können	360
liches Lernprofil zurückverfolgen und damit kontrollie	360
Wer lernt, vergißt auch. Deshalb werden Fragen sys	360

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Sheet1

[illegible]

[illegible]

o		o	510
o	Mit [D] kann das aktuelle Datum eingegeben oder ko		510
o	Das korrekte Datum ist erforderlich, um Fehlerprotoko		510
o	zu führen. Als Beispiel soll der 12. März 1994 eingege		510
o		o	510
o	o Wahlen Sie [D] für DATUM		510
o		o	510
o	o Datum nach dem Schema TT.MM.JJ eingeben, d.h.		510
o	o für den Tag, den Monat and das Jahr. Die Punkte de		510
o	fallen, also [1] und [2] für den zwölften Tag, [0] und [3		510
o	dritten Monat, also März, sowie [9] und [4] für das Ja		510
o	wobei das Jahrhundert "19" automatisch gesetzt wird		510
o		o	510
o	Damit ist das Datum korrekt eingegeben und wird vor		510
o	nommen, nicht aber in das SETUP geschrieben.		510
o		o	510
o		o	519
o		o	520
o		o	520
o	5.2. Bildschirm	o	520
o		o	520
o	Das Programm benötigt einen monochromen Bildschir		520
o	Blockgraphik darstellen kann. Zur besseren Übersicht		520
o	Meldungen, Infos, Eingabefelder usw. wird jedoch ein		520
o	empfohlen. Sie können einfach mit [B] zwischen Farb		520
o		o	520
o	ÇAAA		529
o		o	530
o	5.3. Lernhilfe	o	530
o		o	530
o	Es gibt es zwei Arten von Hilfe:		530
o		o	530
o	o Im Lernprogramm können Sie mit [F3] eine "Regel"		530
o	Ihnen zur gestellten Frage Erläuterungen gibt. Innerh		530
o	Regeln können Sie blättern.		530
o		o	530
o	o Außerdem ist der rechte Bildschirmrand für kürzere		530
o	sehen, z.B. der erste Buchstabe, die Wortart oder sb		530
o	Antwort. Sie müssen dazu die Option "LERNHILFE (530
o	Ab der dritten Wiederholung wird diese Hilfe unterdr		530
o		o	530
o	ÇAAA		539
o		o	540
o	5.4. SCHREIBUNG (ja / nein)		540
o		o	540
o	Sie können bestimmen, ob Groß- und Kleinschreibung		540
o	muß oder nicht.	o	540
o		o	540
o		o	549

- Page 19

Sheet1

prüft, wie oft eine Frage schon richtig beantwortet wurde	620
gilt: "Je öfter eine Antwort richtig war, desto seltener wird	620
entsprechende Frage gestellt". Schließlich wird noch für	620
welche Fragen besonders oft falsch beantwortet wurde	620
dann vorrangig gestellt. "Gespernte" Fragen werden un	620
	620
	629
	630
6.3. Datum	630
	630
Sie können nach Eingabe von [D] wie bei PARAMETRI	630
aktivieren, in dem Sie das Datum eingeben, an dem g	630
	630
	639
	640
6.4. Neue Fragen	640
	640
Das Programm sucht Fragen, die Sie überhaupt noch	640
beantwortet haben. Dies gilt insbesondere für Fragen	640
der Lerndatei stehen. Wählen Sie diesen Punkt mit [N	640
	640
	649
	650
6.5. Wiederholen	650
	650
Es werden Fragen gestellt, die Sie schon mindestens	650
beantwortet haben. Es wird dabei nicht differenziert, w	650
geschah.	650
ÜAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAÄ	650
3 Dies gilt auch für die 3	650
3 ersten drei Lerntage. 3	650
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAÜ	650
	650
ÇAAÄ	699
	700
7. L E R N E N	700
	700
Zentrale Bedeutung hat der Programmteil LERNEN. Ir	700
wird Ihnen beschrieben, wie Sie eine Lektion oder "Le	700
bereiten, das Lernprogramm aufrufen und welche Fun	700
halb des Lernprogramms ausführen können. Außerdem	700
statistik und -protokoll erläutert.	700
	700
	709
	710
7.1. Vorbereitung	710
	710
Rufen Sie zunächst vom Hauptmenü aus mit [L] das	710
Wie immer, können Sie dieses Menü mit [ESC] wieder	710

Sheet1

mit [I] dieses Info aufrufen. Alle anderen Menüpunkte	710
Reihenfolge angeordnet, wie sie auch ausgeführt soll	710
	710
Mit [W] oder [ÄÜ] aktivieren Sie das Menü WAHL, v	710
können, welche Fragen Sie lernen möchten (vgl. Kapite	710
gestellt ist [K] für "Lernzielkontrolle". Nachdem das F	710
geeignete Fragen ausgesucht hat, erscheint das Lern	710
	710
ÇAAA/	719
	720
7.2. Bildschirmaufbau	720
	720
Die Maske ist in vier Bereiche aufgeteilt:	720
	720
	721
7.2.1 Kontrollbereich	721
	721
Im oberen Bildschirmbereich finden Sie eingerahmt n	721
mit denen Sie Ihr Lernen kontrollieren können:	721
	721
▶ LEVEL	721
Hier wird der Schwierigkeitsgrad von 1 bis 5 angezei	721
Erweiterungsmodulen finden Sie Zahlen über 3.	721
	721
▶ SUMME	721
Alle Fragen, ob nun richtig oder falsch beantwortet, v	721
und hier als (maximal dreistellige) Summe angezeigt	721
	721
▶ RICHTIG	721
Sie finden hier die Summe aller richtigen Antworten.	721
	721
▶ FALSCH	721
Das Programm zeigt fehlerhafte Antworten an.	721
	721
▶ PROZENT	721
Dies ist das Verhältnis zwischen richtigen und falsche	721
Die Zahl sollte möglichst über 80 liegen. Überspringe	721
schwierige Fragen oder drücken Sie auf [F4] ANTV	721
	721
▶ UNIT	721
In diesem Feld wird die Lektionsnummer angezeigt, i	721
reichen kann. Diese Zahl spielt aber in der Serie "90	721
kaum eine Rolle, da die Fragen anders eingeteilt sind	721
	721
▶ ZEIT	721
Am Anfang erscheint hier die LERNDAUER in Minute	721
können somit genau kontrollieren, wieviele Minuten d	721
noch dauert, ehe sie vom Programm beendet wird. N	721
Sie jederzeit mit [ESC] den Lernvorgang abbrechen	721

Sheet1

		721
		721
		722
7.2.2 Lernfrage		722
		722
Unterhalb des Rahmens sehen Sie eine Nummer und		722
		722
Die NUMMER zeigt den angewählten Datensatz an.		722
Lücken aufweisen, z.B. wenn Fragen "gesperrt" sind		722
gramm nicht angezeigt werden.		722
		722
Die LERNFRAGE bezieht sich immer genau auf die		722
gerade der "Leuchtbalken" befindet. Bewegen Sie bil		722
diese Markierung nach unten und beobachten Sie di		722
innerhalb von "Frageblcken" (z.B. TRANSLATE INT		722
sich diese Frage nicht, wechselt dann aber zu einer r		722
stellung. Bei Arbeitsblttern wird diese Frage in der z		722
Zeile zu Ihrer Erleichterung nochmals abgekört ang		722
"adj." für "FORM THE ADJECTIVE", "TROUVEZ L'A		722
		722
Hier kurz die wichtigsten Fragen der Wortschatzprog		722
Beispiel dient Englisch:		722
		722
Ü		722
Deutsch	Englisch	722
Ü		722
Übersetzung auf Deutsch	= Translate into C	722
Übersetzung in die Fremdsprache	= Translate in	722
Füllen Sie die Lücke aus	? Fill in the gap	722
Lesen und ergnzen Sie	? Read and comp	722
Suchen Sie ein Synonym	Syn. Find a synon	722
Bilden Sie das Gegenteil	Opp. Give the oppo	722
Suchen Sie ein Homophon	Hph. Find a homc	722
Suchen Sie den Oberbegriff	> Find a generic	722
Suchen Sie ein passendes Wort	> Find a suita	722
Welches Wort paät nicht	<> Find the odd m	722
Schreiben Sie voll aus	> Write out in full le	722
Amerikanisches Englisch	AE American Eng	722
Wortfamilie	Adj. Word family	722
Vielfachantwort	? Multiple choice	722
Umgangs-/Normalsprache	NS Colloquial L	722
Leiten Sie die richtige Form ab	> Find the correc	722
Ü		722
		722
Ü		722
		723
7.2.3 Lernbereich		723
		723
Im mittleren und gräten Bildschirmbereich befinden si		723

dem zu lernenden Stoff, also Wortfelder, Lücken, tze	723
Texte usw. Wenn der "Leuchtbalken" mit [] an den ur	723
st"át, wird der ganze Inhalt im eine Zeile nach unten g	723
gleiche gilt f□r [] in umgekehrter Richtung, bis Sie De	723
oder -ende erreicht haben. Mit [Seite] oder [Seite] bl	723
wie bei den Infos "bildschirmweise" nach vorn oder zu	723
gleichzeitig die Kontrolltaste [Strg] dr□cken, gelanger	723
Anfang oder das Ende der gesamten Lerndatei.	723
	723
Probieren Sie bitte all diese Tasten aus, denn beim Le	723
jederzeit Fragen □berspringen, zu einer anderen Tag	723
zur□ckliegende Fragen nochmals anschauen. Wir bet	723
lichkeit als groáen Vorteil.	723
	723
Als besonders wichtig gilt nat□rlich die Tatsache, daá	723
Blick zusammengeh"rige Fragen erkennen, z.B. ein Vi	723
oder einen Text.	723
	723
ÇAAA/	723
	724
7.2.4 Funktionstasten	724
	724
Im unteren Bildschirmbereich finden Sie die Funktions	724
Rahmen eingeblendet, die weiter unten n„her beschrie	724
[F1] werden erhalten Sie Erl„uterungen dazu.	724
	724
	724
	725
Die letzte Bildschirmzeile dient - wie auch bei der Men	725
Kontroll- oder Meldezeile. Sie zeigt z.B. die "beste" Ar	725
	725
ÇAAA/	729
	730
7.3. Lernen	730
	730
Die Bedienung des Programms soll Sie nicht vom Lern	730
wurde daher m"glichst einfach gestaltet:	730
	730
	731
Tippen Sie einfach die Antwort auf die gestellte Frage	731
sich gerade der "Leuchtbalken" befindet. Das Eingabe	731
immer aus einem [*], gefolgt von Punkten. Das Progr	731
matisch die richtige Position. Ein einfaches Beispiel:	731
	731
124 TRANSLATE INTO GERMAN:	731
	731
cat (s) 3 *..... K-	731
	731
Das englische Substantiv (s) soll auf Deutsch □berset	731

[illegible]

Sheet1

p Sie k"nnen keine Funktion ausl"sen, wenn Sie gerade	740
ins Eingabefeld tippen.	740
	o 740
Es folgt eine Beschreibung dieser Funktionstasten:	740
	o 740
	o 740
	o 741
[F1] INFO	o 741
	o 741
Sie rufen die Bildschirminformation zum Lernprogr:	741
	o 741
	o 742
[F2] SUCHEN	o 742
	o 742
Manchmal befindet sich der Leuchtbalken bei einer	742
Leerzeile usw. Dies kann nat"rlich nicht "gelernt" v	742
Dr"cken Sie dann einfach auf [F2] und das Progr	742
n„chstm"gliche Frage.	742
	o 742
	o 743
[F3] HILFE	o 743
	o 743
Neben der Lernhilfe am rechten Bildschirmrand k"r	743
weitere Hilfe mit [F2] anfordern, auch wenn Sie	743
"Lernhilfe (nein)" gew„hlt haben. Diese Hilfe wird in	743
15-zeiligen Fenster eingeblendet. Sie k"nnen mit [743
[Seite] weiter-, ,it [] und [Seite] zur"ckbl„ttern. D:	743
gilt nur dann, wenn entsprechende Regeln vorliege	743
	o 743
Mit [ESC] verlassen Sie diese Hilfe und kehren wi	743
Lernprogramm zur"ck.	743
	o 743
	o 743
	o 744
[F4] ANTWORT	744
	o 744
Wenn Sie zweimal auf [ÄÜ] dr"cken, wird Ihnen c	744
mit [F4] werden Ihnen alle Antworten angezeigt.	744
m"glichen L"sungen steht die beste an erster Stelle	744
	o 744
205 FIND A NOUN:	744
	o 744
high (adj) ³noun³ *..... h-	o 744
ÚÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ¿	744
³ ANTWORT: ³	o 744
³ ³	o 744
³ height ³	o 744
³ highness ³	o 744
³ ³	o 744

Sheet1

[illegible]

[illegible]

Sheet1

o		o	761
o	Im oberen Bereich wird der Programmname und das d		761
o	zeigt, z.B. "Franz"sisch 24.03.94"		761
o		o	761
o	In der linken Bildschirmh.,lfe "HEUTIGER TAG" werde		761
o	der Lernsitzung angezeigt, die Sie gerade beendet ha		761
o	entsprechen dem Kontrollbereich des Lernprogramms		761
o		o	761
o	p Summe aller bearbeiteten Fragen		761
o		o	761
o	p Richtige und falsche Antworten		761
o		o	761
o	p Das Ergebnis in Prozent		761
o		o	761
o	p Das gerade g□ltige Lernziel, z.B. 40		761
o		o	761
o	p Wieviel Prozent haben Sie davon erreicht? Als Grun		761
o	Zahl richtiger Antworten: sind dies z.B. 60, haben Sie		761
o	ziel" mit 150% erreicht.		761
o		o	761
o	p Zuletzt wird noch die voreingestellte LERNDAUER in		761
o	(z.B. 15), wieviel davon an diesem Tag gelernt wurde		761
o	die Differenz in Minuten (z.B. 3).		761
o		o	761
o		o	761
o		o	762
o	7.6.2 Gesamte Analyse		762
o		o	762
o	Da das Lernprogramm □ber jede Ihrer Antworten geni		762
o	kann auch eine Gesamtanalyse ab der Programminstz		762
o	werden. Sie finden also in der rechten Bildschirmh.,lfe		762
o		o	762
o	p Mit "Summe aller Zeilen" sind alle Datens.,tze gemei		762
o	"gesperre" Fragen, Lektions□berschriften, Leerzeile		762
o		o	762
o	p Davon ist nur ca. die H.,lfe "lernbar", z.B. 1050.		762
o		o	762
o	p Als n.,chstes erscheint die Anzahl der Fragen mit L"s		762
o	Diese "Sperre" kann beim Lernen von Ihnen mit [F7		762
o	tisch durch das Programm gesetzt worden sein, beis		762
o		o	762
o	p Da die Sperre auch wieder aufgehoben werden kan		762
o	Zahl "noch nicht beantworteter" Fragen aus "derzeit l		762
o	"Fragen mit Sperre" zusammen, also $1050 + 70 = 11$		762
o		o	762
o	p Die n.,chsten Angaben betrifft die Gesamtzahl Ihrer '		762
o	worten", die f□r das Lernziel ma□gebend sind. Zu Ihr		762
o	wird Ihnen auch angezeigt, wieviele Fragen davon ei		762
o	mehrfach korrekt beantwortet wurden.		762

Sheet1

[illegible]

Sheet1

[illegible]

Sheet1

- Dieses Programm sollte ausgeführt werden, wenn Sie es
erstmals benutzen oder wieder "von vorn" anfangen wollen.
paar Erläuterung, was in diesem Programm geschieht:

Das gerade gezeigte DATUM wird eingetragen und für den
"Lerntag" erhöht. Sie können dabei den Abstand zwischen den Tagen eingeben:
- 1: Voreingestellter Wert mit "ein Tag Abstand".
 - 2: Zwei Tage Abstand, z.B. 1. Januar, 3. Januar usw.
- Alle Parameter werden auf "Standardwerte" gesetzt,
Bei allen Fragen wird der Zeiger, wie oft Sie eine Frage richtig oder falsch beantwortet haben auf Null gesetzt.
Für die Lernstatistik wird die Zahl der bisher gelernten Wörter auf Null gesetzt.
Im Lernprotokoll wird "Anfangszustand" vermerkt und alle alten Werte gelöscht.
- ÜAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
Wenn Sie dieses Programm aufrufen,
beginnt die Lernkontrolle wieder von vorn!
Dies ist bei der Erstinstallation ohnehin der Fall.
ÄAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
ÇAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA/

8.2. Daten komprimieren

Nach einer Sicherheitsfrage, die mit [Y] für "ja" bestätigt werden muß, löscht das Programm alle mit einer "Sperre" versehenen Begriffe. Dies kann aus zwei Gründen sinnvoll sein:

Ihre Lerndatei wird kleiner und benötigt weniger Speicherplatz.
Das Lernprogramm insgesamt wird schneller.
Im Protokoll wird die Zahl der gelöschten Datensätze vermerkt.
- EIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII>
Endgültig gelöschte Fragen können nicht reaktiviert werden!
EIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII¼

[illegible]

Sheet1

◦ kann daher von fast jedem Drucker ausgedruckt werden	900
◦	900
◦	909
◦	910
◦ 9.1 Druckvorbereitung	910
◦	910
◦ Schalten Sie bitte Ihren Drucker ein und legen genügend	910
◦ Schacht. Falls Sie Ihren Drucker auf kleinere Schrift stellen	910
◦ der linke Rand breiter sein (s.unten).	910
◦	910
◦	910
ÇAAA	919
◦	920
◦ 9.2 Druckparameter	920
◦	920
◦ Mit [P] rufen Sie ein Eingabefeld für die PARAMETER	920
◦ Ihres Druckers auf:	920
◦	920
◦ ▶ LINKER RAND	920
◦ Hier sind Werte für Spalten von 0 bis 10 möglich, um	920
◦ nach rechts gedrückt wird.	920
◦	920
◦ ▶ OBERER RAND	920
◦ Hier können Sie Werte für Zeilen von 0 bis 20 eingeben	920
◦ Text nach unten geschoben wird.	920
◦	920
◦ ▶ UNTERER RAND	920
◦ Auch hier Zeilen von 0 bis 20 als "unterer Rand".	920
◦	920
◦ ▶ SEITENLÄNGE	920
◦ Für DIN A4 gilt der Wert "70 Zeilen", die maximale L	920
◦ Zeilen, das Minimum 9 Zeilen.	920
◦	920
◦ ▶ SEITENBREITE	920
◦ Bei DIN A4 gelten 80 Spalten; es sind aber Werte von	920
◦ möglich. Falls die Kombination "linker / rechter Rand" und	920
◦ "breite" zu geringe Werte ergeben, wird Text abgeschnitten	920
◦	920
◦ Alle eingegebenen Werte werden gespeichert und bei	920
◦ berücksichtigt. Es empfiehlt sich bei der Eingabe neuer	920
◦ Probeausdruck, wobei das Inhaltsverzeichnis (Inhaltsverzei	920
◦ geeignet ist, da es die längsten Zeilen beansprucht.	920
◦	920
◦	929
◦	930
◦ 9.3. Blattvorschub	930
◦	930
◦ Mit [V] können Sie vor oder nach dem Drucken einen	930
◦ erzwingen. Natürlich muß Ihr Drucker betriebsbereit sein	930

Sheet1

[illegible]

- Schreibmaschine und die meisten Tasten werden auch 970
- PC hat aber noch weitere Tasten und Tastenkombinationen 970
- die wichtigsten erläutert werden. Es wird von einer der 970
- für alle Erläuterungen ausgegangen. 970
- 970
- Tasten werden durch eckige Klammern symbolisiert, z.B. [Strg] 970
- Klammern selbst werden NICHT mit eingegeben. Eine Taste 970
- wird durch ein Pluszeichen dargestellt, z.B. [Strg] + [A] 970
- erste Taste ist dabei solange gedrückt zu halten, bis die 970
- Taste ausgelöst wurde. Für obiges Beispiel gilt also: 970
- 970
- Drücken Sie auf die Kontrolltaste [Strg] und lassen sie 970
- gedrückt. Sie merken noch keine Reaktion des Programms 970
- 970
- Drücken Sie jetzt auf [A]: die Programmfunktion wird 970
- 970
- Lassen Sie erst [A], dann [Strg] los. 970
- 970
- ÇAA/ 970
- 971
- 9.7.1 Funktionstasten 971
- 971
- Ihr Rechner hat mindestens zehn, meist aber mehr 971
- sich meist in der oberen Reihe Ihrer Tastatur befinden 971
- F2 usw. beschriftet sind. Wir verwenden dementsprechend 971
- usw. Drücken Sie einfach auf diese Taste ohne [ÄÜ] 971
- sprechende Funktion wird ausgelöst. Beispielsweise zum 971
- einige Sonderzeichen an. Beachten Sie jedoch: 971
- 971
- Es kann immer nur eine Funktion aktiv sein 971
- 971
- beim Eingeben von Daten sind die Funktionstasten 971
- 971
- ÇAA/ 971
- 972
- 9.7.2 Besondere Tasten 972
- 972
- [ÄÜ] 972
- 972
- Die Eingabetaste wird auch mit [ENTER], [RETURN] 972
- und hat im Lernprogramm drei wichtige Funktionen: 972
- 972
- Zunächst wird, wie der Name schon andeutet, die Eingabe 972
- abgeschlossen, beispielsweise beim Lernen oder Erfassen 972
- von Vokabeln: wenn Sie also Ihre Antwort eingetippt haben 972
- auf [ÄÜ] drücken, damit der Rechner Ihre Antwort 972
- Falls Sie den rechten Rand des Eingabefeldes erreichen 972
- Sie nicht mehr auf [ÄÜ] zu drücken. 972
- 972

- Diese Taste dient auch zur Auswahl von Menüpunkten 972
- schreiben, führen Sie den Leuchtbalken zum gewünschten 972
- und bestätigen diesen mit [\rightarrow]. Dies trifft auch für die 972
- Meldungen in der Kontrollzeile zu. 972
- 972
- Außerdem dient [\rightarrow] zur Bestätigung von DOS-Befehlen 972
- wie ERASE *.NTX + [\rightarrow] 972
- 972
- [ESC] 972
- 972
- Die Abbruchtaste "Escape" dient dazu, ein Programm 972
- Menüebene nach oben hin zu verlassen und das Programm 972
- aus ganz zu beenden. Außerdem kann mit dieser Taste 972
- Daten oder der Druckvorgang beendet werden. 972
- 972
- [Strg] 972
- 972
- Die Kontrolltaste wird zusammen mit anderen Tasten 972
- können z.B. im Lernprogramm mit [Strg] + [N] Lernfragen 972
- generiert werden oder mit [Strg] + [Seite] an den Anfang 972
- der Lerndatei springen. 972
- 972
- [Alt] 972
- 972
- Wenn Sie diese Taste gedrückt halten und eine Zahl eingeben, 972
- Sie Sonderzeichen eingeben, z.B. [Alt] + 165 ergibt das 972
- 165. Die meisten Sonderzeichen werden mit [F10] eingeblendet. 972
- 972
- ÜAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA 972
- ³Verwenden Sie die Zahlen im ³ 972
- ³Ziffernblock, nicht in der ³ 972
- ³oberen Reihe Ihrer Tastatur.³ 972
- AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA 972
- 972
- [] 972
- Die Umschalt- oder Shifttaste hat zwei Funktionen: 972
- 972
- Wenn man sie gedrückt, werden Großbuchstaben erzeugt 972
- oder mit einer Schreibmaschine 972
- 972
- Mit [] können auch die Funktionstasten erweitert werden 972
- Blättert man eine Zeile im Lernprogramm mit [] + [F7] 972
- 972
- 972
- [Num] 972
- Mit dieser Taste können Sie im "Ziffernblock" umschalten 972
- die Eingabe von Zahlen (meist leuchtet dann eine kleine Leuchte 972
- auf) und Positionierungstasten, die jetzt erforderlich werden: 972
- 972

o		972
o		973
o	9.7.3 Positionierungstasten	973
o		973
o	Beim Bewegen in den Infos, dem Lernen und Eingabe	973
o	Sie sich im Text, dem Editierfeld usw. bewegen:	973
o		973
o	[] []	973
o	Mit der Taste "Pfeil nach oben" bewegen Sie sich eine	973
o	mit "Pfeil nach unten" um eine Zeile nach unten.	973
o		973
o	[Seite], [Seite]	973
o	Mit diesen Tasten k"nnen Sie "bildschirmweise" nach	973
o	w,,rts) bzw. nach unten (vorw,,rts) bl,,ttern. Beim Editier	973
o	Sie das Editierfeld so, als wenn Sie mehrmals [ÄÜ] g	973
o		973
o	[Strg] + [Seite]	973
o	Mit dieser Tastenkombination gelangen Sie an den De	973
o	programm also zur ersten Lernfrage, wenn kein Filter	973
o		973
o	[Strg] + [Seite]	973
o	Hiermit gelangen Sie an das Dateiende.	973
o		973
o	[Ä] [Ä]	973
o		973
o	Mit diesen Pfeiltasten gelangen Sie innerhalb eines Ei	973
o	eine Spalte nach rechts bzw. links.	973
o		973
o	[Pos1] [Ende]	973
o		973
o	Mit dieser Taste bewegen Sie sich an den Anfang (Po	973
o	Ende eines Eingabefeldes.	973
o		973
o	ÇAAA	973
o		974
o	9.7.4 Tasten zum Editieren	974
o		974
o	Beim Editieren wird eine SCHREIBMARKE (englisch:	974
o	damit Sie wissen, wo Sie sich gerade innerhalb des Ei	974
o	finden. Oben wurden schon die Tasten erkl,,rt, mit den	974
o	diesem Feld bewegen k"nnen. Beim Editieren sind noch	974
o	Tasten hilfreich:	974
o		974
o	[Einfg]	974
o	Wenn Sie auf diese Taste drücken, schalten Sie die T	974
o	fügen" um: Falls Sie einen Buchstaben oder ein ganz	974
o	haben, k"nnen Sie weitere Zeichen einfügen. Das Zei	974
o	nach rechts geschoben, statt überschrieben zu werde	974
o	wieder auf [Einfg], wird der Einfügemodus wieder aus	974

[illegible]

Sheet1

n	neutrum, s.,chlich	Kind, ship, lo bueno	980
Num	Numeric Lock	Nummern-Umschalt	980
num	Numeral, Zahlwort	drei, three, trois	980
opp.	opposite, Gegenteil	black - white	980
PC	Personal Computer, Rechner		980
pl	Plural, Mehrzahl	Kinder, children, enf	980
prn	Pronomen, F□rwort	du, dessen, wie?	980
prp	Pr.,position, Verh.,ltniswort	auf, in	980
RAM	Random Access Memory	wahlfreier S	980
ROM	Read Only Memory	Lesespeicher	980
s	Substantiv, Hauptwort	Tisch, table, mesa	980
Sg	Singular, Einzahl	Kind, child, enfant	980
Syn	Synonym	riesig, immens, enor	980
v	Verb, T.,tigkeitswort	laufen, to run, aller	980
vgl.	vergleiche		980
z.B.	zum Beispiel		980
=	übersetzen Sie	Hund = dog	980
?	Frage, L□cke		980
#	Markierung der L"sungshilfe	white opp. blac	980
>	wird zu, ableiten nach	bon > meilleur	980
<	stammt von	eu < avoir	980
			980
			980
ÇAAA/			989
			990
	9.9. Weitere Lernprogramme		990
			990
	Die Firma "Brush Up" entwickelt schon seit mehr als z		990
	Lernprogramme f□r Computer mit Schwerpunkt "Frer		990
	ersten Programme liefen auf dem legend.,ren C 64 un		990
	DATA BECKER unter den Namen "Brush Up Your En		990
	VOTRE FRANÇAIS" vertrieben. Sp.,ter erschienen in (990
	f□nfsprachige Lernprogramme f□r den PC, die auch j		990
	lich sind. Diese Programme gibt es auch in englischer		990
	Versionen. Alle Programme enthalten ca. 5000 W"rter		990
			990
	THE TRAVELLER		990
	THE OPERATOR		990
	THE BUSINESSMAN		990
	THE SECRETARY		990
			990
	F□r anspruchsvollere Anwender existieren Programm		990
	Franz"sisch und Spanisch im Rahmen der PROFESSI		990
	Programme werden haupts.,chlich in Schulen und Betr		990
			990
	PROFESSIONAL ENGLISH		990
	FRANÇAIS PROFESSIONNEL		990
	ESPAÑOL PROFESIONAL		990
			990

Sheet1

Recht erfolgreich erwiesen sich auch acht Lernprogr	990
° Franz"sisch, Spanisch und Italienisch in der "Goldene	990
° DATA BECKER in D□sseldorf. Žhnliche Programme €	990
° Frankreich, vertrieben von ®Micro Application™, Paris.	990
°	990
° Speziell zur Begleitung von Lehrb□chern, Sprachkurs	990
° ASSISTANT SERIE entwickelt: In 99 Lektionen mit 9 l	990
° Sie sehr leicht eigene Vokabeln aus Ihrem Lehrbuch €	990
° lernen. Geben Sie bitte die gew□nschte Sprache Engl	990
° Spanisch, Italienisch oder Latein an.	990
°	990
° Die neueste Serie, "90 Tage ...", wurde in Kapitel 3 sc	990
° lich beschrieben. Wichtigstes Merkmal dieser Serie ist	990
° abwechslungsreichen Lerneinheiten Teile einer Fremc	990
° zu lernen. Der Datenbestand ist erweiterbar; alle Prog	990
° „hnlich bedient. Diese Programmserie hat folgenden A	990
°	990
° p SPRACHEN: Programme sind erh„ltlich oder in Vork	990
° Englisch, Franz"sisch, Spanisch, Italienisch, Latein u	990
°	990
° p Eine PRŠFVERSION umfaät 30 Lektionen und darf l	990
°	990
° p Die VOLLVERSION hat 90 Lektionen	990
°	990
° p LERNMODULE k"nnen problemlos in die Vollversio	990
° werden, sind aber keine eigenst„ndigen Programme.	990
°	990
° ÜAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAÄ	990
° ³ Auf dem ausdruckbaren Bestellschein ³	990
° ³ finden Sie die jeweils erh„ltlichen ³	990
° ³ Programme und Lieferbedingungen. ³	990
° ÄAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAÄ	990
°	990
°	999
°..... Ende°	999